



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Konfliktprävention und Bildungschancen an Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bittet die Landesregierung, in der 12. Tagung mündlich über ihre Konsequenzen aus der Debatte über Gewalt an den Schulen zu berichten und dabei insbesondere folgende Fragen zu beantworten:
 - In wie weit spielt Gewalt auch an Schulen in Schleswig-Holstein eine relevante Rolle?
 - Mit welchen Konzepten hat die Landesregierung auf das Problem Gewalt an den Schulen bisher reagiert?
 - Kann die Landesregierung sicherstellen, dass alle Kinder mit Beginn der Schulpflicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um dem Unterricht zu folgen?
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, auf die zunehmende Gewalt an Schulen nicht vorrangig mit Repressionen zu reagieren, sondern Konfliktbewältigung und Gewaltprävention in den Vordergrund zu stellen. Dazu soll die Vernetzung von Schule, Jugendhilfe und Sozialarbeit weiterentwickelt werden. Die Gewaltprävention und Integration soll verstärkt Thema der Lehrerweiterbildung werden.
3. Der Landtag fordert, dass Integration selbstverständliche Aufgabe der Schulen wird. Die Schulpflicht gilt für alle Kinder. Kein Kind darf wegen mangelnder Sprachkenntnisse vom Unterricht ausgeschlossen werden. Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen müssen verstärkt und schnell gefördert werden.

Karl-Martin Hentschel
und Fraktion